

Ray Cooper



Biographie:

Ray Cooper begann mit sechzehn Jahren in Bands zu spielen. Nach seinem Studium am Art College in Brighton wurde er Mitglied der Punkband Amazorblades, zog nach London und fand an, mit anderen Bands und Genres zu arbeiten. Er war schon ein erfahrener Sessionmusiker und hatte mit Produzenten wie Steve Lillywhite, Martin Rushent, Phil Chevron, Joe Jackson, Pete Bellotte, Aki Dean, and Edwin Starr gearbeitet als er 1982 Mitglied der 3 Mustaphas 3 wurde.

Zwischen Rock, Punk, Pop und World Music bewegte er sich danach immer wieder, arbeitete als Sänger, Bassist und Cellist, bevor er zur Oysterband stieß und eine lange Reise zu seinen eigenen Wurzeln antrat.

Im Jahr 2000 zog Cooper nach Schweden, arbeitete aber weiter mit der Oysterband, mit der er in 27 Ländern auftrat und viele Alben einspielte. 2012 gewann die Band drei *BBC Radio 2* „Folk Awards“ für beste Gruppe, bestes Album und besten traditionellen Track, trat in der *Later with Jools Holland Show* auf und wurde vom Magazin *FROOTS* zu einer der drei „Ikonen des Folk“ erklärt.

Trotz des großen Erfolgs entschloss sich Cooper 2013 die Band zu verlassen und eine Solokarriere zu starten, die er seitdem mit bislang vier Alben erfolgreich weiterverfolgt. Die letzten beiden Zwei davon waren für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert.

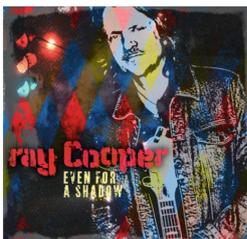
Youtube <https://www.youtube.com/@raycooper9336>

Website <https://www.raycooper.org/>

Facebook <https://www.facebook.com/RayCooperMusic/>

Download Fotos, poster: <https://www.raycooper.org/press/>

Spotify <https://open.spotify.com/artist/6ElaV4sAI12LL4PkOzvdUL>



Even For A Shadow



Land Of Heroes



Between The Golden Age & The Promised Land



Palace of Tears



Tales of Love War & Death by Hanging